

¹جميع الوصايا التي آتانا أوصيكم بها اليوم تحفظون لتعملوها، لتحيوا وتكثروا وتدخلوا وتمتلكوا الأرض التي أقسم الرب لأبائكم.² وتذكروا كل الطريق التي فيها سار بك الرب إلهك هذه الأربعين سنة في القفر، لئذ لك ويجربك ليعرف ما في قلبك أتخط وصاياه أم لا.³ فأذ لك وأجاعتك وأطعمك المن الذي لم تكن تعرفه ولا عرفه أبائك، ليعلمك أنه ليس بالخبز وحده يحيا الإنسان، بل بكل ما يخرج من فم الرب يحيا الإنسان.⁴ يتأبك لم تبل عاك، ورجلك لم تتورم هذه الأربعين سنة.⁵ فأعلم في قلبك أنه كما يؤدب الإنسان ابنه قد أدبك الرب إلهك.⁶ وأحفظ وصايا الرب إلهك لتسلك في طريقه وتقيمه،⁷ لأن الرب إلهك آت بك إلى أرض جديدة، أرض أنهار من غيون وغمار تبع في البقاع والجبال.⁸ أرض حنطة وسعير وكرم وتين وزمآن. أرض زيتون ريت، وعسل.⁹ أرض ليس بالمسكنة تأكل فيها خبزا، ولا يعوزك فيها شيء. أرض جارتها حديد، ومن جبالها تحفر نحاسا.¹⁰ فمتى أكلت وشبعت تبارك الرب إلهك لأجل الأرض الحيدة التي أعطاك.¹¹ احتريز من أن تنسى الرب إلهك ولا تحفظ وصاياه وأحكامه وقرائضه التي آتانا أوصيكم بها اليوم.¹² لئلا إذا أكلت وشبعت وتبيت بؤوتا جديدة وسكنت،¹³ وكثرت بقرك وعنمك، وكثرت لك الفضة والذهب، وكثرت كل ما لك،¹⁴ يرتفع قلبك وتنسى الرب إلهك الذي أخرجك من أرض مصر من بيت العبودية،¹⁵ الذي سار بك في القفر العظيم المخوف، مكان حبات محرقة وعقارب وعطش حيث ليس ماء. الذي أخرج لك ماء من صخرة الصوان¹⁶ الذي أطعمك في البرية المن الذي لم يعرفه أبائك، لئذ لك ويجربك، ليخس إليك في آخرتك.¹⁷ ولئلا تقول في قلبك، فوتي وقدره يدي اصطعت لي هذه التروة.¹⁸ بل اذكر الرب إلهك، أنه هو الذي يعطيك قوة لاصطاع التروة، ليفي بعهده الذي أقسم لأبائك كما في هذا اليوم.¹⁹ وإن نسيته الرب إلهك، وذهبت وراء إلهة أخرى وعبدتها وسجدت لها، أشهد عليكم اليوم أنكم تبيدون لا محالة.²⁰ كالشعوب الذين يببدهم الرب من أمامكم كذلك تبيدون، لأجل أنكم لم تسمعوا لقول الرب إلهكم.

¹Alle Gebote, die ich dir heute gebiete, sollt ihr halten daß ihr darnach tut, auf daß ihr lebt und gemehrt werdet und hineinkommt und einnehmet das Land, das der HERR euren Vätern geschworen hat.² Und gedenke alles des Weges, durch den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat diese vierzig Jahre in der Wüste, auf daß er dich demütigte und versuchte, daß kund würde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.³ Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Man, das du und deine Väter nie gekannt hattet; auf daß er dir kundtäte, daß der Mensch nicht lebt vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des HERRN geht.⁴ Deine Kleider sind nicht veraltet an dir, und deine Füße sind nicht geschwollen diese vierzig Jahre.⁵ So erkennst du ja in deinem Herzen, daß der HERR, dein Gott, dich gezogen hat, wie eine Mann seinen Sohn zieht.⁶ So halte nun die Gebote des HERRN, deines Gottes, daß du in seinen Wegen wandelst und fürchtest ihn.⁷ Denn der HERR, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land, darin Bäche und Brunnen und Seen sind, die an den Bergen und in den Auen fließen;⁸ ein Land, darin Weizen, Gerste, Weinstöcke, Feigenbäume und Granatäpfel sind; ein Land darin Ölbäume und Honig wachsen;⁹ ein Land, da du Brot genug zu essen hast, da dir nichts mangelt; ein Land, des Steine Eisen sind, da du Erz aus den Bergen hauest.¹⁰ Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.¹¹ So hüte dich nun, daß du des HERRN, deines

Deuteronomy 8

Gottes, nicht vergessest, damit daß du seine Gebote und seine Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst;¹² daß, wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaust und darin wohnst¹³ und du deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt,¹⁴ daß dann dein Herz sich nicht überhebe und du vergessest des HERRN, deines Gottes, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus dem Diensthause,¹⁵ und dich geleitet hat durch die große und grausame Wüste, da feurige Schlangen und Skorpione und eitel Dürre und kein Wasser war, und ließ dir Wasser aus dem harten Felsen gehen¹⁶ und speiste dich mit Man in der Wüste, von welchem deine Väter nichts gewußt haben, auf daß er dich demütigte und versuchte, daß er dir hernach wohlthäte.¹⁷ Du möchtest sonst sagen in deinem Herzen: Meine Kräfte und meiner Hände Stärke haben mir dies Vermögen ausgerichtet.¹⁸ Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, solch mächtige Taten zu tun, auf daß er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es geht heutigestages.¹⁹ Wirst du aber des HERRN, deines Gottes, vergessen und andern Göttern nachfolgen und ihnen dienen und sie anbeten, so bezeuge ich heute über euch, daß ihr umkommen werdet;²⁰ eben wie die Heiden, die der HERR umbringt vor eurem Angesicht, so werdet ihr auch umkommen, darum daß ihr nicht gehorsam seid der Stimme des HERRN, eures Gottes.